

Bakterienbrand

Автор(и): Растителна защита
Дата: 14.11.2018 Брой: 11/2018



Der Erreger des Bakterienkrebses bei Steinobstarten ist das Bakterium *Pseudomonas syringae* pv. *syringae*.

Symptome werden am häufigsten am Stamm, an den Gerüstästen und an Trieben beobachtet. Um die Schadstelle herum können Vertiefungen oder Schwellungen des Gewebes festgestellt werden. Die Rinde ist dunkler gefärbt, glänzend und ölig. In den meisten Fällen ist sie aufgerissen und die Wunden sind mit Harz bedeckt. Wenn die Rinde an und um die Infektionsstelle abgeschält wird, erkennt man, dass Kambium und Mark dunkelbraun verfärbt sind. Schäden werden auch an Terminaltrieben und Knospen beobachtet, die im Frühjahr nicht austreiben und trocken sowie mit Harz bedeckt bleiben.

Unter für die Entwicklung der Krankheit günstigen Bedingungen befällt sie nach und nach den gesamten Baum. Zunächst sterben einzelne Zweige und Gerüstäste ab, später der ganze Baum. Typischerweise fallen die Blätter erkrankter Bäume im Herbst nicht ab.

Das Problem mit Bakterienkrebs ist ernst, wie bei allen bakteriellen Erkrankungen. Jetzt ist der Zeitpunkt, alle befallenen Äste und Zweige bis ins gesunde Gewebe zurückzuschneiden. Entfernen Sie die Pflanzenreste sofort und verbrennen Sie sie. Decken Sie größere Wunden mit ölbasierter Farbe oder einer 10%igen Kupfersulfatlösung ab. Um die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern, müssen Schneidwerkzeuge mit Formalin im Verdünnungsverhältnis 1:25 oder Natriumhypochlorit – 1:4 desinfiziert werden.

Besprühen Sie die betroffenen Bäume im Herbst während des Laubfalls und im zeitigen Frühjahr vor dem Knospenbruch mit kupferhaltigen Mitteln.